

Schattdorfer imponieren an Schaukelringen

Vereinsturnen | TV Schattdorf schaffte erstmals die Finalqualifikation in dieser Disziplin

An den Schweizer Vereinsmeisterschaften in Zofingen verpassten die Schattdorfer am Barren den Finaleinzug um Haaresbreite. An den Schaukelringen erreichten sie das grosse Ziel erstmals.

Ruedi Ammann

Die alljährlichen Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen zählen zu den Topereignissen des Schweizerischen Turnverbandes. Ziel des Anlasses ist es, den besten Geräteturner- und Gymnastikvereinen des Landes ein Schaufenster zu bieten, wo die bunte Palette des Turnsports in ihrer schönsten Form zu Geltung gelangt. Die Gruppen, bestehend aus mindestens sechs Turnerinnen und Turnern eines Vereins, präsentieren dabei in verschiedenen Sparten hochstehende Wettkämpfe. Das Vereinsturnen lebt von Kreativität und Teamgeist – aber auch die Auswahl der Musik, die Einzelausführung und Synchronität der Akteure spielen eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Finalwettkämpfe, die jeweils am zweiten Wettkampftag über die Bühne gehen, entschieden auch dieses Jahr wieder mehrheitlich minimale Unterschiede bei den Punkten über Titelvergaben und Klassierungen. Zofingen (Organisator: STV Vorderwald) beherbergte das jüngste Championat. Rund 3500 Zuschauer erhielten sehenswerte Darbietungen in den Sektoren Gymnastik und Geräteturnen und zwar in 15 verschiedenen Disziplinen vorgesezt.

Schattdorfer Trainingsweekend machte sich bezahlt

Mit von der Partie war in Zofingen einmal mehr eine Delegation des TV Schattdorf. Die Urner Turnerinnen und Turner gingen am Barren und an



Die Schattdorfer Turnerinnen und Turner zeigten in Zofingen an den Schaukelringen eine Topleistung.

FOTO: MARIANNE BASCHUNG

den Schaukelringen ans Werk, nachdem für den «Feinschliff» anlässlich eines Trainingsweekends in Bürglen gesorgt worden war. Die zwölf Barrenturner verpassten im Rahmen der Vorrunde eine Finalqualifikation nur um Haaresbreite, nachdem im Vorjahr der Einzug unter die besten vier noch gelungen war. Der TV Schattdorf belegte hinter Wetzikon (9,80 Punkte), Mels (9,75), Rickenbach (9,73) und Roggliswil (9,70) den undankbaren 5. Platz. Schattdorf unter dem Zepter der Trainer Urban Zurfluh und Dani Bissig totalisierte 9,63 Punkte – nur 0,07 Punkte hinter dem Viertklassierten Roggliswil und sicherte sich damit die begehrte Auszeichnung.

An den Schaukelringen gelang den 18 Urner Turnerinnen und Turnern die

Finalqualifikation hinter dem BTV Luzern (9,80 Punkte) und Wettingen (9,73) gemeinsam mit Vevey, Orpund und Wil mit je 9,50 Punkten. 2 Hundertstelpunkte dahinter klassierten sich Ziefen und Wattwil (je 9,48).

Novum in der Vereinsgeschichte

Erstmals erreichten die Schattdorfer bei einer SM-Teilnahme die Finalqualifikation bei den Schaukelringen. Im Rahmen des Finals schwang der BTV Luzern mit Gold (9,83, Punkte) vor Wettingen (9,78, Silber), Vevey (9,45, Bronze), Wil (9,30) und Schattdorf (9,28) obenaus. Die Urner wirkten etwas weniger synchron als an der samstäglichen Präsentation. Die Leiter des TV Schattdorf waren überglücklich, den Sprung zu den «Grossen» realisiert zu haben.

U.W., 17.09.11